Handschrift

15. Jh. Seite 128r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Gedacht David mit im selb
sich wird eines tages verra
ten in sein hand Es ist pey
Daz ich mich her zu den phi
listern und da bey in sicher
pey und hueb sich auf mit de
sshundert mannen und kier
zu dem chunig Achis von
Geth Maroch sein Da dat
hier auch Achis und sein mut
hiez Maroch und David furte
mit im zwo haussfrawen hi
ne hiez Achariniche die und
hiez Abigail Do sprach Da
uid zu dem kunig Achis ich
wil dir nicht swer sein Gib
mir ein stat da ich beleib
schulle Do gab im der kunig
Ciclelechs die darnach
ward ein stat und ein wen
unig der kunig Juda in der
stat wont David vir mo
nend und zwaintzigk tag
und pracht Raub von den
stedlein die darumb lagen
und doch nicht von des kun
ig Achis gepiet waren
Aber er furt weder mann
en noch frawen gefangen
Da man wider in ichs mi
cht gesprechen zu de kunig
Du hallest einen mann von
Israhel pey dir Der uns der
derbt und do in der kunig fra
gt Wo er den raub genomen
hat Do antwurt er und erhet
in genomen von den die da wo
nten gegen dem Summertail
Jude ꝛc

Das der weissagt Samuel erchuelcht wart ꝛc

Darnach geschach
es daz die philister
sich sampten zu stri
ten wider daz volkch von
Israhel Do sprach der kunig
Achis zu dem David Du solt
mit mir varen mit deinem
volkch an den streit Wann ich
wil dich zu einem hueter se
tzen meins lebens fur all die
die ich han Do samet David
alles volkch von Israhel und
kom hinez Helbac Do warz Sa
muel nu tod Do dorchte sich
Saul und liess nach kat
him ze got Der antwurt im
nicht noch mit den weissagen
noch mit den priestern noch
mit der ler und dorcht der
warhait die im geschriben
waz in dem Epbot Als man
sagt darinne waren zwen
edel stein in den stimen waz
bessezen die chunst und die
warhait Wann sy auz scholen
faren zu dem streit ob sy